

Bahnprivatisierung durch die Hintertür

Berlin. Der Bundestag soll sich nach dem Willen der Grünen mit den neuen Plänen für einen Börsengang der Bahn befassen. Der Verkehrsexperte der Fraktion, Winfried Hermann, kündigte am Montag in Berlin einen entsprechenden Antrag seiner Fraktion für die nächste Woche an. Anlaß dazu sind Meldungen, wonach das neue Subholding-Modell zur Bahnprivatisierung ohne Befassung des Parlaments umgesetzt werden kann. Einen Börsengang der Deutschen Bahn »ohne Einbeziehung des Parlaments und ohne Gesetzgebungsverfahren darf es nicht geben«, kritisierte Hermann. Bislang ist das sogenannte Subholding-Modell in der Prüfung und noch nicht öffentlich vorgestellt worden. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100263.bahnprivatisierung-durch-die-hintertuer.html>